



Hagnau

Schänzli

Gebietsentwicklung Hagnau-Schänzli



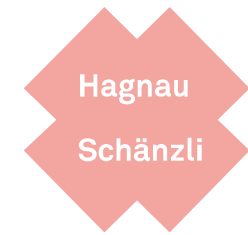
Praktische Umsetzung von Energievorgaben in der Quartierplanung

Dominique Lüthi

13.12.2018



Übersicht



- Ausgangslage
- Quartierplanung
- Verfahrensstand
- Energie und Nachhaltigkeit

Potenzial an herausforderndem Ort

Hagnau

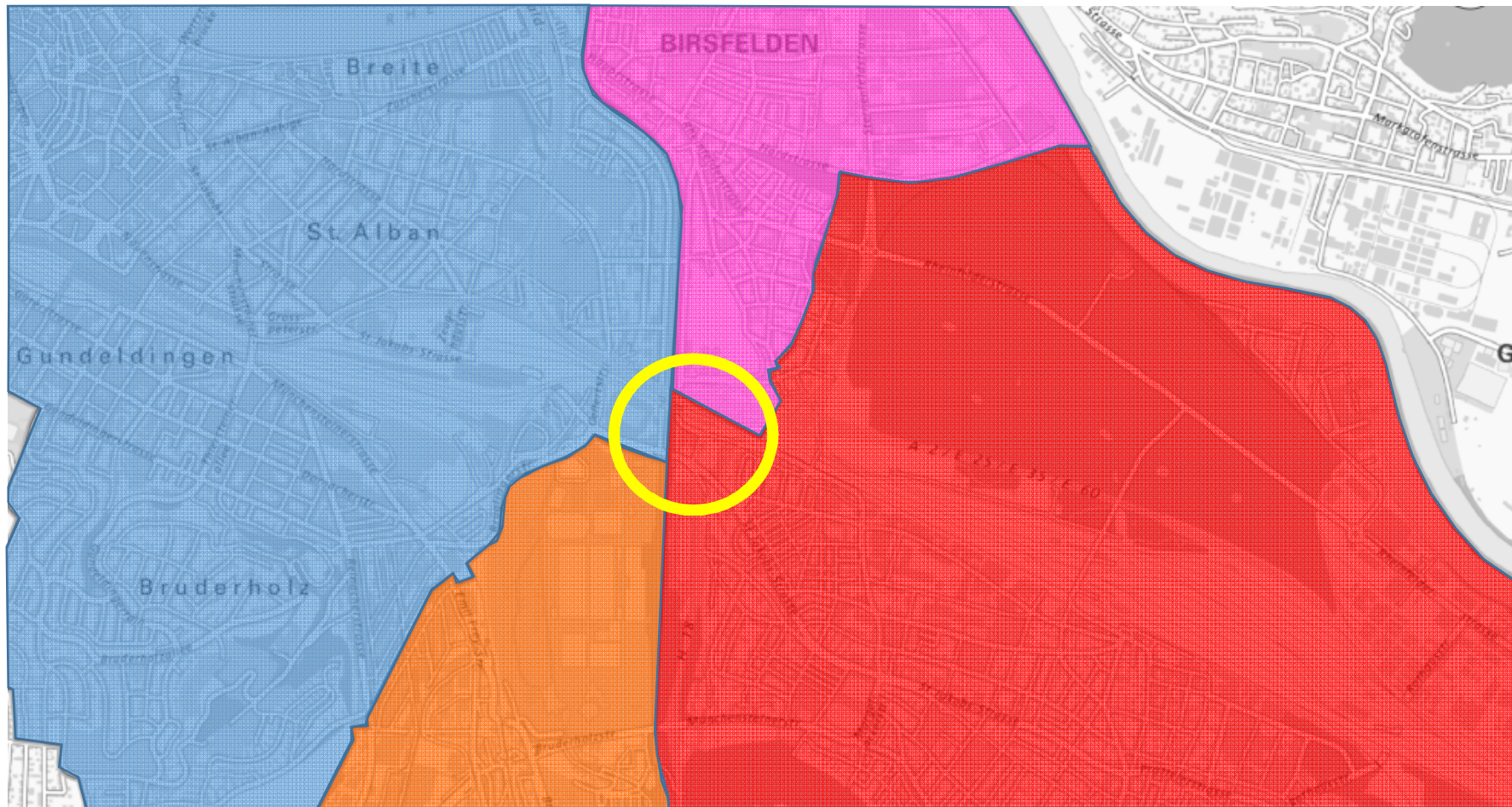
Schänzli



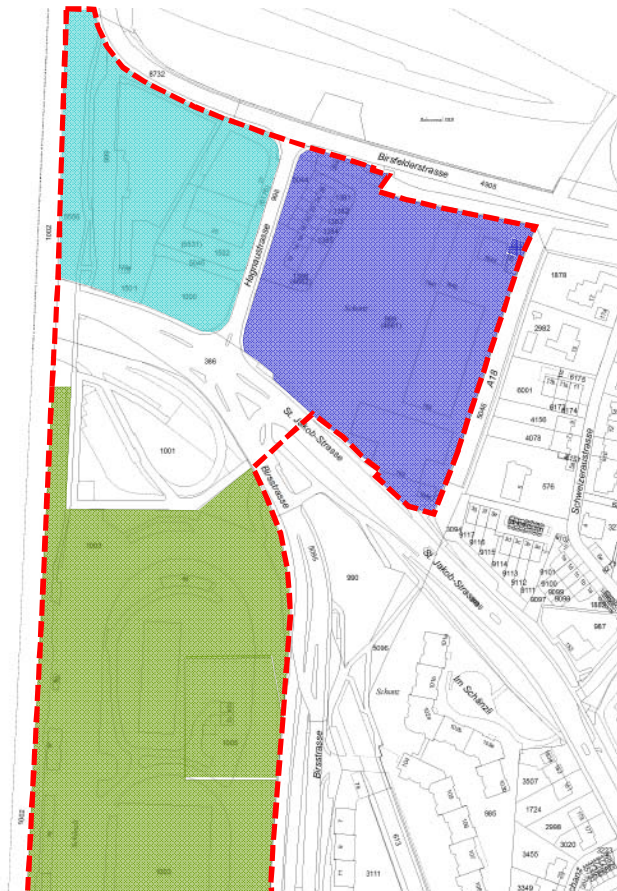
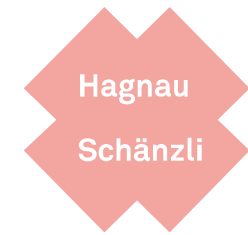
- 28'000 m² Grundstücksfläche Hagnau
- 74'000 m² Grundstücksfläche Schänzli
- Gewerbezone G26 mit Quartierplanpflicht

An der Schnittstelle von zwei Kantonen und vier Gemeinden

Hagnau
Schänzli

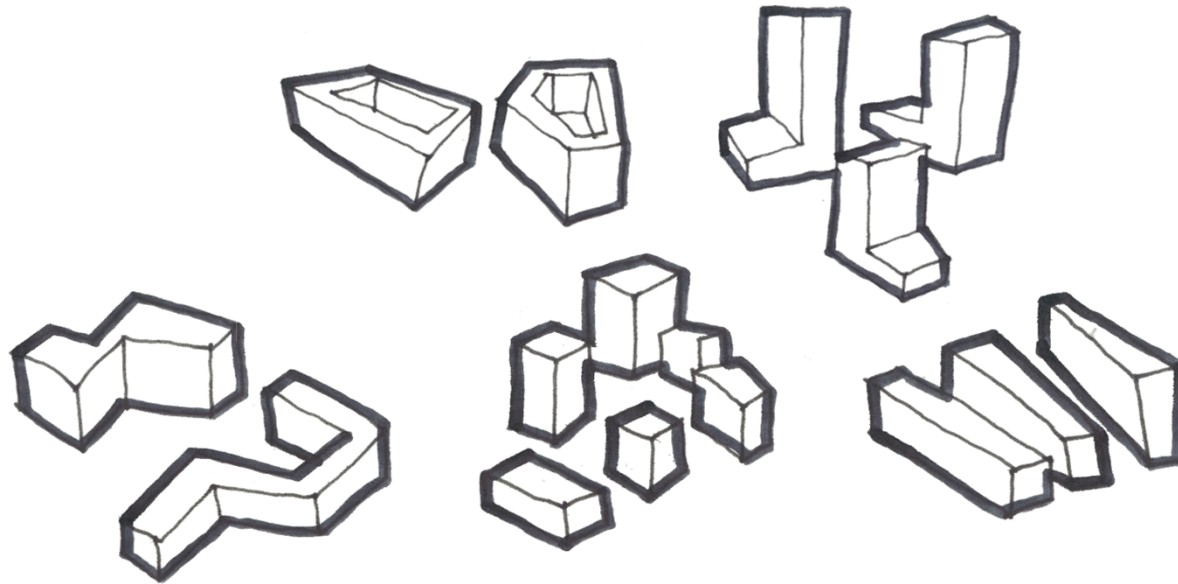


3 Quartierpläne – 1 Planung



-  QP Hagnau Ost
-  QP Hagnau West
-  QP Schänzli
-  Planungsperimeter

Dichte / Typologie



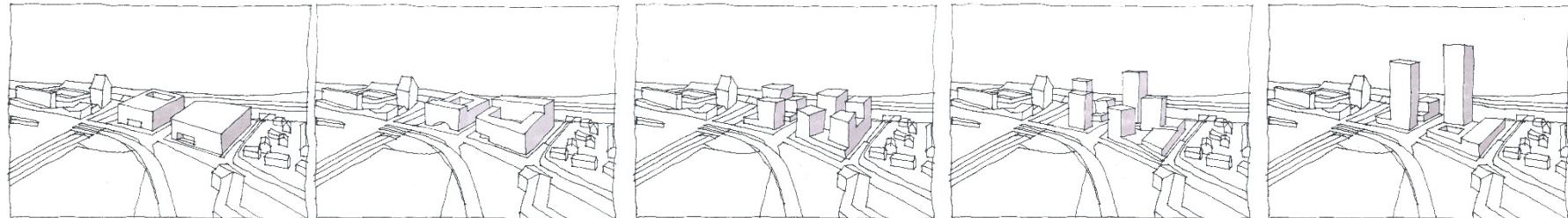
Zone G (heute)
26m

Hofbauten
30-40m

Punktbauten
40-50m

Hochhausgruppe
40-90m

Solitär
100-155m



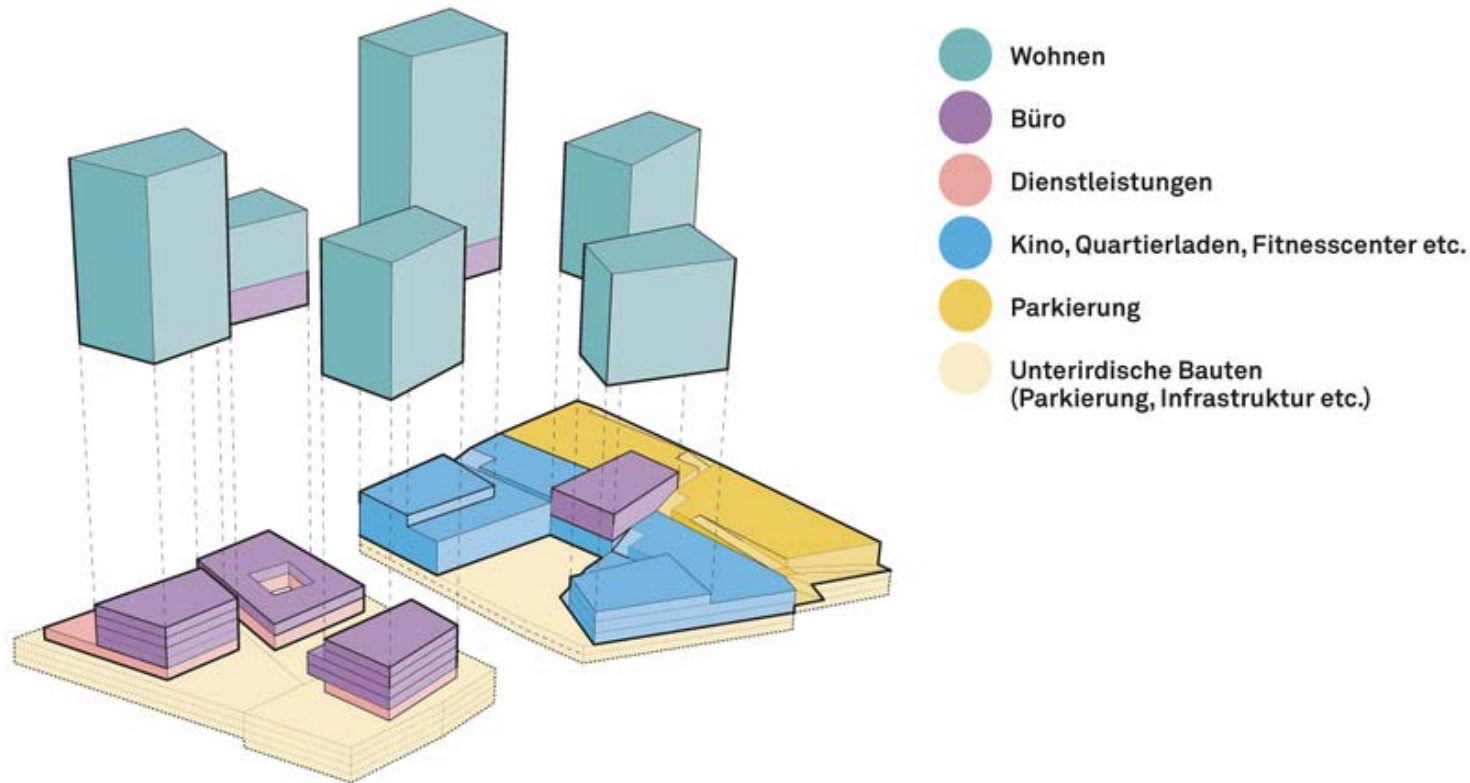
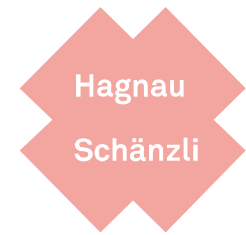
Dichte / Typologie

Hochhausgruppe, 40-90m

Hagnau
Schänzli



Art und Mass der Nutzung



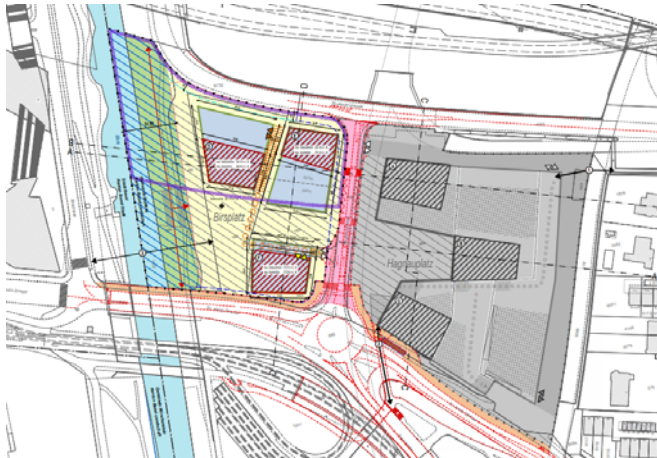
→ 630 Wohnungen, 700 Arbeitsplätze

→ AZ 3,14 bis 3,55

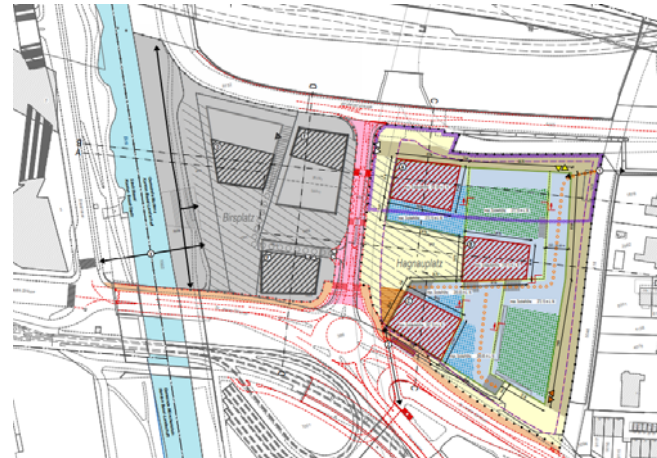
Transformation Schänzli



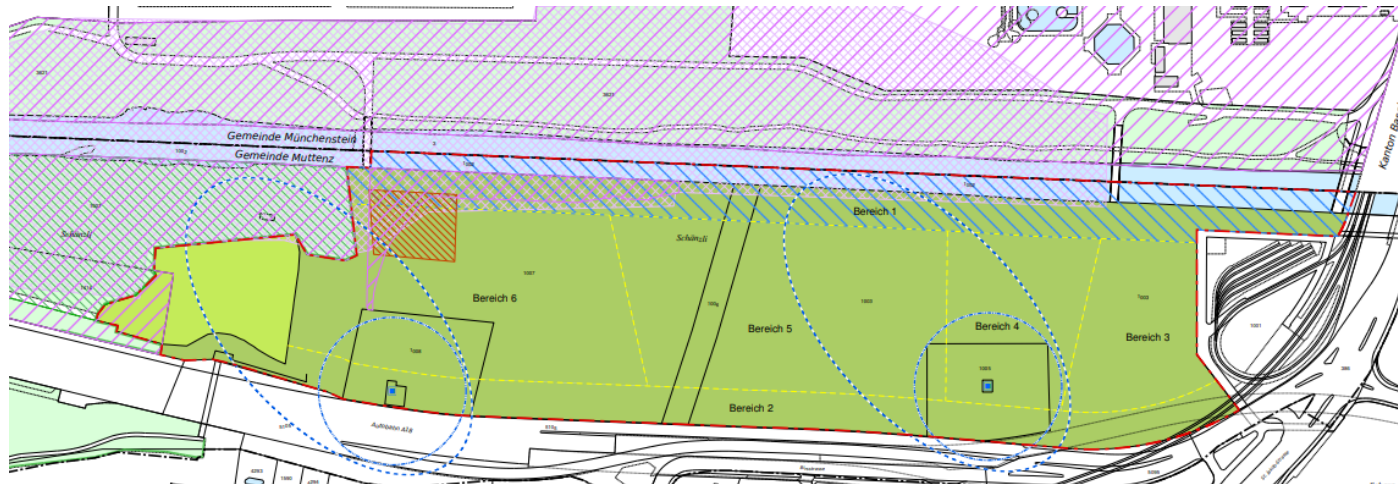
Drei QP - Eine Entwicklung



QP Hagnau West



QP Hagnau Ost



QP Schänzli

Verfahrensstand



SNBS

Hagnau

Schänzli

§ 8 NACHHALTIGKEIT

¹ Für die Realisierung der Bauten kommt der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) mit Standard "Gold" oder mit Zustimmung des Gemeinderates ein gleichwertiger Standard für ein nachhaltiges Bauen zur Anwendung. Massgebend sind die Kriterien und Kenngrössen zum Zeitpunkt der Baugesucheingabe. Die Zertifizierung ist anzustreben.

- **SNBS ist mehr als «Energie»**
- **SNBS ist ein Prozess**
- **SNBS ist neu**
- **SNBS ist kein Ersatz für Minergie**
- **«anzustreben»**

Energie

Hagnau

Schänzli

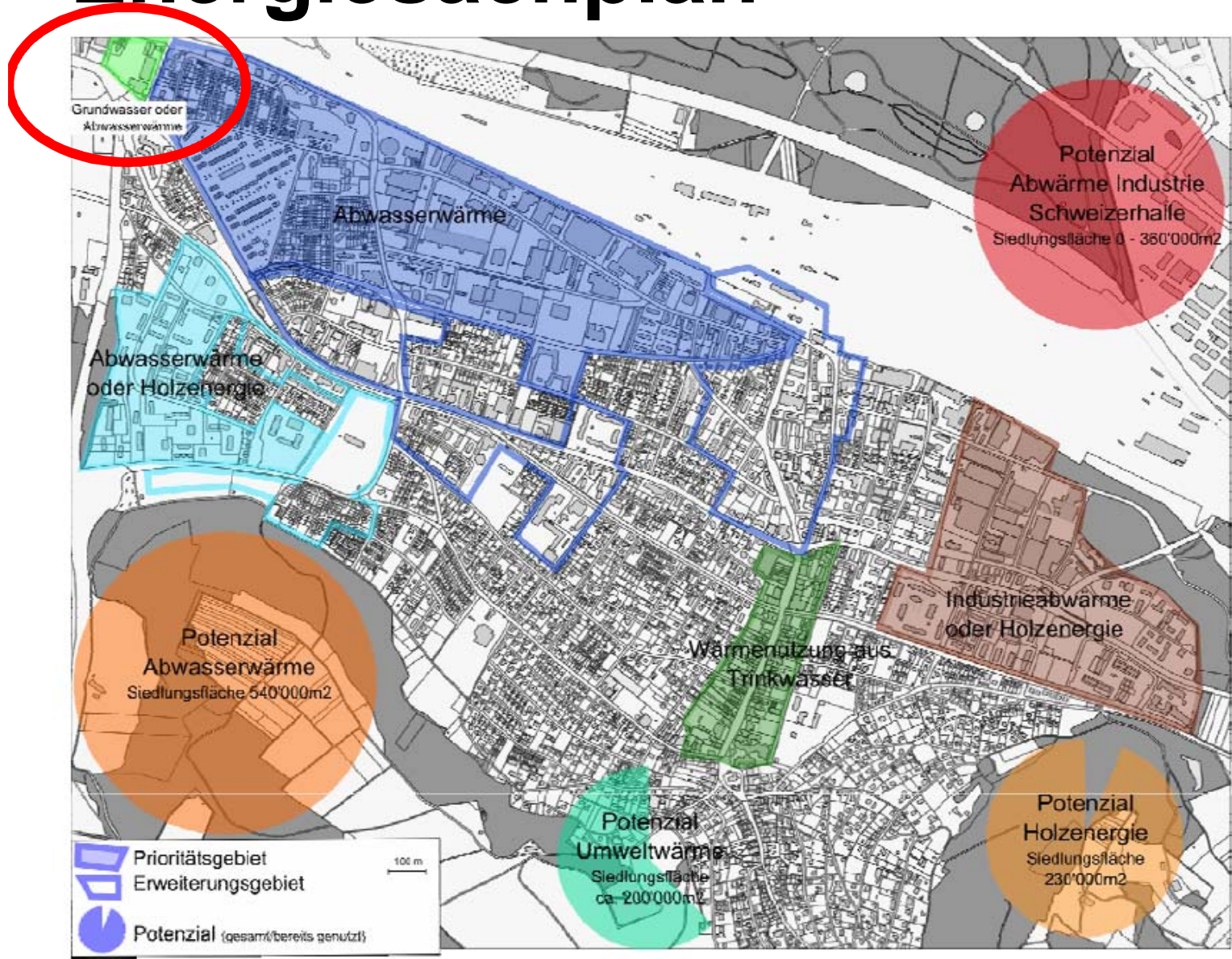
§ 8 NACHHALTIGKEIT

¹ Für die Realisierung der Bauten kommt der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) mit Standard "Gold" oder mit Zustimmung des Gemeinderates ein gleichwertiger Standard für ein nachhaltiges Bauen zur Anwendung. Massgebend sind die Kriterien und Kenngrössen zum Zeitpunkt der Baugesucheingabe. Die Zertifizierung ist anzustreben.

² Der kommunale Energiesachplan (Energiesachplan Muttenz) vom 23. Mai 2008 ist zu berücksichtigen.

→ Umsetzung behördenverbindlicher Instrumente

Energiesachplan



Parkierung

Hagnau

Schänzli

§ 7 ERSCHLIESSUNG UND PARKIERUNG

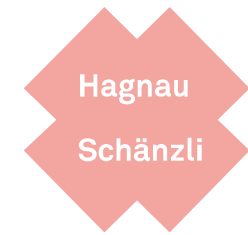
- ⁵ Die maximale Anzahl an Autoparkplätzen (Stamm- und Besucherparkplätze) beim Vollausbau der Quartierplanung beträgt 773 Parkplätze.

→ UVP (Max), RBV (Min)

- ⁸ Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens ist ein Mobilitätskonzept zu erstellen. Das Mobilitätskonzept hat zum Ziel, das Fahrtenaufkommen des motorisierten Individualverkehrs zu reduzieren bzw. eine hohe Umlagerung vom motorisierten Individualverkehr zu den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zum Fuss- und Veloverkehr zu erwirken.
- ⁹ Die Bauherrschaft kann gestützt auf das Mobilitätskonzept nach § 7 Abs. 8 OPR (unter Berücksichtigung von parkplatzbedarfsreduzierenden Massnahmen wie Pool-Parking, Car-Sharing und mietrechtlichen Verpflichtungen oder Ähnliches) nach Anhörung des Gemeinderates bei der Baubewilligungsbehörde eine Abweichung der gesetzlichen Pflichtparkplätze (Stamm- und Besucherparkplätze) beantragen.

→ § 70 Abstellplätze (RBV) per 1.1.2019

Mobilitätskonzept



- Modalsplit & Massnahmen
- Minimum Anzahl Parkplätze
- Festlegung Reduktionsfaktoren
- **Reduktion vs. Flexibilität**
- Vollzug
- «Inhalt»

www.hagnau-schaenzli.ch

